

Stadtnachrichten

Mitteilungen

Anzeigen

Humor

Historisches und

Aktuelles

aus dem

Erzgebirge

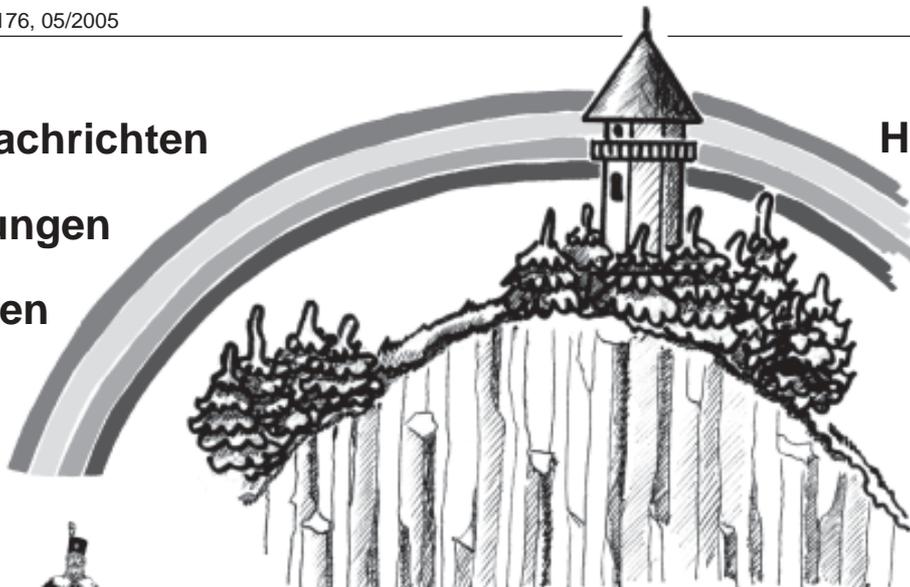


Amtsblatt

Scheibenberg

mit Ortsteil

Oberscheibe



16. Jahrgang / Nummer 172

Monatsausgabe

Mai 2005

Liebe Scheibenger und liebe Oberscheibener,

mit nur 22 Anmeldungen für die 5. Klasse liegen wir zum 2. Mal unter der vom Gesetzgeber geforderten Mindestzahl von 40 Schülern. Durch diese Bedingung soll eine Zweizügigkeit an den Schulen gewährleistet werden, um damit dem differenzierten Bildungsweg an Mittelschulen nach sächsischem Modell Rechnung zu tragen. Wer die 40 Schüleranmeldungen zum wiederholten Male nicht nachweisen kann, muss mit dem Mitwirkungsentzug durch das Sächsische Kultusministerium rechnen. Das bedeutet konkret, dass die betreffende Schule mindestens zwei 5. Klassen bilden muss, anderenfalls wird sie geschlossen.

Diese Mindestschülerzahl erreichen in diesem Jahr nur wenige Schulen im Landkreis Annaberg. Auch in den Nachbarlandkreisen ist die Situation aufgrund des Geburtenrückganges nicht anders. Wir haben einfach zu wenige Kinder, um diese Forderung von 40 Anmeldungen zu erfüllen. Damit drängt sich die Frage nach der richtigen sächsischen Bildungspolitik in solch schwierigen Regionen wie dem Erzgebirge auf. Die Antwort

aus Dresden ist jedoch sehr klar, eine Änderung des Kurses wird es aus heutiger Sicht nicht geben.

Seit 1990 engagiert sich unsere Stadt für die Sicherung und den Erhalt der Schulen in Scheibenberg. Wie ein roter Faden zieht sich die Schulstandortentwicklung durch unsere Haushaltspläne. Nahtlos reihen sich Entscheidungen, Investitionen, Wert-erhaltungen und Aktivitäten aneinander: 1992 erhält die Schule im Rahmen des Schulfestes den Namen eines bedeutenden Scheibenbergers, Christian Lehmann. Es folgen die Sanierung des ehemaligen Hortgebäudes, die Sanierung der Turnhalle, die Trennung der Grund- und Mittelschule, das Betreiben einer Außenstelle in Elterlein, der Schulerweiterungsbau, der Ankauf des Amtsgerichtes zum Zwecke der Schulnutzung, die Umgestaltung des Amtsgerichtshofes, die komplette Veränderung der

Fortsetzung auf Seite 3



Die Christian-Lehmann-Mittelschule Scheibenberg

Aus unserem Inhalt:

Arzttermine	S. 2
Jubiläen	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Termine, Veranstaltungen	S. 5
Amtliches	S. 7
Vereinsnachrichten	S. 12

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
 Sie können das Amtsblatt (Auszüge)
 im Internet unter folgender Internet-
 Adresse finden:

www.idkoncept.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Mai -



Der ärztliche Bereitschaftsdienst (Bereitschaftsdienstzeiten: s.u.) ist unter der einheitlichen Rufnummer **03733 19222** zu erreichen.

Dort meldet sich die Rettungsleitstelle Annaberg, die Ihre Anliegen entgegennimmt, „sortiert“, an den diensthabenden Arzt weiterleitet oder Ihnen dessen Telefon-Nummer mitteilt.

Bereitschaftsdienstzeiten:

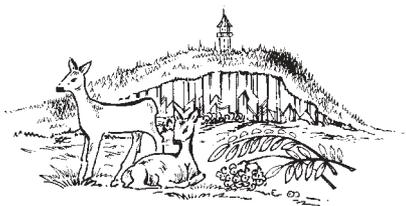
Mo/Di/Do	19.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Mi	13.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Fr 13.00 Uhr bis Mo 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 bis 7.00 Uhr des Folgetages

Urlaub bei den Ärzten

Vom **2. bis 6. Mai** bleibt die **Arztpraxis Dr. Klemm** wegen **Urlaub** geschlossen.

Die **Vertretung** wochentags übernimmt wieder **Herr Dipl.-Med. Lembcke**, Schlettau, Telefon 03733 65079.

Den Bereitschaftsdienst nachts und an den Wochenenden entnehmen Sie bitte den gewohnten Veröffentlichungen.



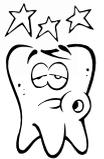
Zu meinem
80. Geburtstag

*möchte ich mich bei meinen lieben Verwandten
und guten Bekannten
für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke recht herzlich bedanken.*

*Auch ein Dankeschön an Herrn Bürgermeister
Andersky, Herrn Pfarrer Schmidt-Brücken
und den Kindergarten.*

Käte Schröter

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst - Mai -



05.05.	Dr. Heidi Suetorius Tel. 037348 7321	Alte Poststraße 1, Oberwiesenthal
07. + 08.05.	Dr. Dagmar Steinberger Tel. 037342 8157	Karlsbader Str. 163, Neudorf
14.05.	DS Kerstin Klopfer Tel. 037348 8524	Brauhausstr. 4, Oberwiesenthal
15.05.	ZA Matthias Steinberger Tel. 037344 8262	An der Arztpraxis 56 D, Crottendorf
16.05.	Dipl.-Med. Chr. Lorenz Tel. 8256	Breitscheidstr. 22, Scheibenberg
21. + 22.05.	DS Bodo Lützendorf Tel. 037347 1302	Grenzstraße 4, Bärenstein
28. + 29.05.	DS Armin Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)



Jubiläen - Mai -



Geburtstage

1. Mai	Frau Anneliese Schneider, Laurentiusstr. 1	70
2. Mai	Frau Frida Schanbacher, Schnitzerweg 7	80
3. Mai	Frau Elfriede Hüller, Lindenstr. 15	84
6. Mai	Frau Erika Seidel, R.-Breitscheid-Str. 12	83
13. Mai	Frau Gertrud Köhler, Laurentiusstr. 2	82
16. Mai	Frau Ilona Seltmann, Dorfstr. 23 B	85
18. Mai	Frau Renate Preißler, Klingerstr. 3	81
19. Mai	Frau Gertrud Köthe, Lindenstr. 23	85
20. Mai	Frau Lottchen Georgi, Dorfstr. 11c	86
21. Mai	Frau Käthe Gerber, Bahnhofstr. 14	70
25. Mai	Frau Ilse Barnickel, Laurentiusstr. 7	82
25. Mai	Frau Marianne Wenzel, Bahnhofstr. 11	80
28. Mai	Frau Ilse Gruß, R.-Breitscheid-Str. 45	84
28. Mai	Herrn Siegfried Süß, Elterleiner Str. 25	80
30. Mai	Herrn Kurt Schmidt, Silberstr. 3	82

Goldene Hochzeit

31. Mai	Siegfried und Olga Weisflog, Schwarzbacher Weg 14
---------	---

*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

Fortsetzung von Seite 1

Verkehrsführung rings um die Schule und damit die Herstellung eines in sich geschlossenen Schulkomplexes, die Schaffung von sicheren Schulwegen durch Schulbushaltestellen für unsere Schüler aus den Nachbarorten, die erneute Sanierung der Turnhalle, die komplette Sanierung des alten Schulgebäudes nach dem Wasserschaden, das ständige Erneuern von Möbeln, Zweckausstattung und Technik, die Einbindung der Kunst in unsere Bildungspolitik durch Bildhauersymposium und Ausstellungen bis hin zur jährlichen Verleihung des Christian-Lehmann-Preises für den jahrgangsbesten Absolventen.

Eine sehr klare Schulstandortstrategie, die auch ein immer besser zusammenwirkendes Lehrer-Team, vielfältige Aktivitäten in Kirchen und Vereinen, großzügige Unterstützung durch Unternehmen und Gewerbetreibende und vor allem gute Leistungsergebnisse der Schüler hinter sich vereint.

Wir sollten gemeinsam auch im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schleittau all unsere zur Verfügung stehende Kraft weiterhin für den Erhalt der Christian-Lehmann-Schulen in Scheibenberg einsetzen. Wie bisher kommen dabei aber auch zukünftig nur faire und die kommunale Zusammenarbeit fördernde Aktivitäten und Anstrengungen zum Einsatz. Bei allem Ringen um Schulstandorte und Aufgabenverteilungen dürfen dabei unsere Bürger, Eltern und die Kinder nicht zum Spielball werden. Wir sitzen hier in der Region Erzgebirge alle in einem Boot. Seit 1990 hat unser Landkreis ca. 14 % an Einwohnern verloren und ein ebenso dramatischer Trend für die nächsten 15 bis 20 Jahre zeichnet sich bereits ab. Scheibenberg liegt mit nur knapp 5 % Einwohnerverlust zwar recht gut, trotzdem sind wir aber die kleinste eigenständige Stadt im Landkreis Annaberg. Dauerhafte, verlässliche und stabile Zusammenarbeit wird auch zukünftig noch mehr an Bedeutung gewinnen. Deshalb ist es wichtig, gemeinsam mit unseren Nachbarn, mit allen, die diese Schule nutzen, und mit allen, denen diese Schule Nutzen bringt, um diesen Schulstandort zu ringen.

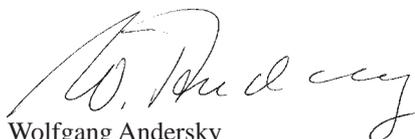
Ich bin überzeugt, dass wir mit der Christian-Lehmann-Schule einen mit öffentlichen Verkehrsmitteln bestens zu erreichenden und dank der staatlichen Förderung solide ausgestatteten Schulstandort haben. Ihn zu erhalten muss noch mehr gemeinsame Aufgabe werden.

Ich bitte die Lehrerschaft, die Kirchen, die Vereine, die Unternehmen und Gewerbetreibenden, die Eltern und die gesamte Bürgerschaft, unseren Stadtrat und die Stadtverwaltung bei ihren Bemühungen um den Schulstandort zu unterstützen.

Ein gutes Wort, eine kleine Hilfestellung, ein klarer Hinweis, das Wahrnehmen des Mitspracherechts, das Werben für die Schule im Familien- und Freundeskreis, gemeinsame Aktivitäten in der Öffentlichkeit und vieles mehr helfen diesem wichtigen Vorhaben.

Ich wünsche Ihnen angenehme Feiertage und ein gesegnetes Pfingstfest.

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- Montag, 2. Mai 2005, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
OTS Gewerbegebiet (Wehrleitung)
- Dienstag, 17. Mai 2005, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Übung Gewerbegebiet (R. Lötsch)
- Montag, 30. Mai 2005, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Übung Pflanzgarten (St. Groß)

Oberscheibe:

- Donnerstag, 5. Mai 2005, 8.30 Uhr** – Gerätehaus
Ausflug in die Mailuft nach Langenberg
- Freitag, 13. Mai 2005, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Grundübung 1:5
- Freitag, 20. Mai 2005, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Grundübung 1:8

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probelaufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 7. Mai 2005**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **30. Mai 2005**

**Haushalts- und
Finanzausschusssitzung** .. Mittwoch, **1. Juni 2005**

Bauausschusssitzung Mittwoch, **25. Mai 2005**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratssitzung Mittwoch, **18. Mai 2005**

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



**Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,**

die Launen dieses hartnäckigen, aber schönen Winters sind zum Teil nur noch an einigen Stellen zu sehen. So hat es die Eigenheimstraße ganz schön in Mitleidenschaft gezogen. Der grundhafte Ausbau unserer Dorfstraße hat sich bezahlt gemacht, denn diese hielt der Witterung stand. Natürlich hat es auch Schäden gegeben. So ist der Container (ehem. Harzergrundstück) teilweise regelrecht zusammengefallen und auch die Bepflanzung um unsere Bio-Kläranlage gibt nicht das beste Bild ab. Ich denke, dass dies in den nächsten Wochen der Vergangenheit angehören wird.

Die Straßenreinigung nach der Schneeschmelze wurde wie jedes Jahr vom Bauhof und jedem Grundstückseigentümer als Selbstverständlichkeit angesehen. Dafür mein herzliches Dankeschön.

Freuen wir uns auf die Bepflanzung der Blumenkästen auf unserem Dorfplatz. Leider gab es immer wieder Mitmenschen, denen dieser schöne Anblick ein Dorn im Auge ist, wie dieses Bild vom Vorjahr zeigt.



Umgekippte Pflanzkübel, die vom Ortsverschönerungsverein liebevoll bepflanzt wurden.

Für unsere Kinder gibt es im Dorf auch immer wieder etwas zu entdecken. Neugeborene Schafe auf der Weide kann man noch original bestaunen und nicht nur im Computer anklicken!



Ein freudiges Ereignis hatten wir ja am 23. April 2005 bei unserer Freiwilligen Feuerwehr des Ortsteiles Oberscheibe zu feiern. Unser neues Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (Feuerlöschfahrzeug) wurde vom Bürgermeister Wolfgang Andersky in Dienst gestellt. Da dieser Bericht immer bis zum 15. des Monats im Druckzentrum abgegeben werden muss, werde ich im Amtsblatt Juni näher darauf eingehen.

Durch die Sperrung der Crottendorfer Straße ist das Verkehrsaufkommen durch Oberscheibe sehr angestiegen. Ich bitte Sie um Ihr Verständnis dafür. Voraussichtlich dauert diese Baumaßnahme bis Ende Mai.

Liebe Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg, wie Sie sicher bemerkt haben, wurde ich im Monat März von meinem Stellvertreter Thomas Fiedler während meiner Krankheit vertreten. Problemlos wurden die Tagesgeschäfte von Oberscheibe weitergeführt. Hiermit bedanke ich mich auch bei allen Ortschaftsräten, die sich um die Belange unseres Ortsteiles kümmerten.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“

Ihr

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles Oberscheibe

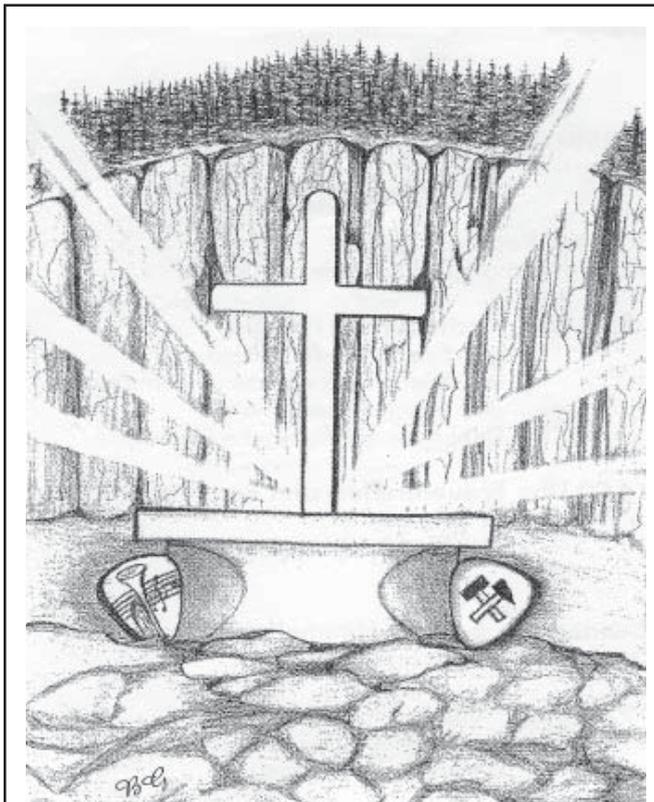
Mitteilung

... Läuten der Dorfschulglocke bei Todesfall ...

Bitte ab sofort beim Ortsvorsteher Werner Gruß (Tel. 7159) melden!

Wenn es gewünscht wird, wird dem Verstorbenen um 18.00 Uhr durch das Läuten die letzte Ehre erwiesen.

Werner Gruß
Ortsvorsteher



BERGGOTTESDIENST

Pfingstsonntag – 15. Mai

Wochenthema: „Verheißung des Geistes“

- 9.00 Uhr Festgottesdienst, anschl. hl. Abendmahl
Dankopfer für die eigene Gemeinde
- 10.40 Uhr Kindergottesdienst

Pfingstmontag – 16. Mai

Thema: „Die Gaben des Geistes“

- 10.00 Uhr Regionaler Berggottesdienst
an den Orgelpfeifen
der Gemeinden Elterlein, Crottendorf,
Markersbach, Scheibenberg und
Schlettau mit den vereinigten Posaunen-
chören, Bergbrüderschaften und Gästen
Predigt:
Missionsdirektor Hanfstängel, Leipzig
Dankopfer für Leipziger Mission und
Kindertreff Annaberg
Bei Regen in der Kirche

**Der CDU-Ortsverbund
Scheibenberg/Oberscheibe lädt ein**

**am 23. Mai 2005,
19.00 Uhr ins Bürger- und Berggasthaus Scheibenberg**

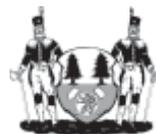
MdB Herr Günter Baumann und Mitglieder des CDU-Vorstandes von Annaberg und Dresden geben Ihnen Antworten auf Ihre Fragen.

Barbara Grund
Vorstand

**Die Partnerschaft
mit Huisseau sur Mauves lebt**

Zur Förderung der Europäischen Einigung fährt eine Delegation von Scheibenbergern in der Zeit vom 5. bis 8. Mai 2005 in die französische Partnergemeinde Huisseau sur Mauves. Dieses Treffen dient der Festigung der kommunalen Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden und soll zugleich an das Ende des Krieges vor 60 Jahren erinnern.

Andersky
Bürgermeister



**Bergknapp- und Brüderschaft
Oberscheibe / Scheibenberg e. V.**

Die Bergknapp- und Brüderschaft bittet um Mithilfe!

Liebe Scheibenger und Oberscheibener,

zum weiteren Ausbau und Gestaltung des Mundloches am Salomonisstollen werden noch dringend Hartbrandziegel (Klinker) benötigt.

Wer kleinere oder größere Mengen kostenlos abgeben kann, möchte bitte Bescheid sagen. Eine Abholung wird von uns organisiert. Telefon 037349 8547 oder 7047.

Vielleicht kann uns jemand helfen. Danke!

Termine von Veranstaltungen,

an denen unsere Knappschaft teilnimmt (für Interessierte)

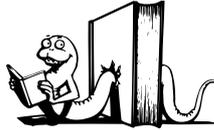
- 16. Mai** 10.00 Uhr Gottesdienst unter den Orgelpfeifen
(Pfingstmontag) (bei Regen in der Kirche)
- 14.00 Uhr Bergaufzug in Waldkirchen
- 29. Mai** 14.00 Uhr Bergaufzug 300 Jahre Bergbrüderschaft Sosa

4. Juni 14.00 Uhr **Geologische Wanderung im Scheibenger Revier (ab Sommerlagerplatz)**

- 5. Juni** 15.00Uhr Bergaufzug 325 Jahre in Hohenstein-Ernstthal
- 26. Juni** 13.00 Uhr Bergaufzug in Jöhstadt (350 Jahre Stadtrecht und 350 Jahre Knappschaft)
- 22. Juli** 18.00 Uhr Bergstreittag in Schneeberg
- 24. Juli** 14.00 Uhr Schreckenberggottesdienst mit Bergaufzug zur Schmiede

Glück auf!
E. Wagner

Stadtverwaltung Scheibenberg



Sprechstunde des Friedensrichters

Im Monat Mai fällt die Sprechstunde des Friedensrichters in Scheibenberg aus.

In **dringenden Fällen** wenden Sie sich bitte an den **stellvertretenden** Friedensrichter

Herrn Hannsjörg Nier,

Böhmische Str. 72 in Schlettau, Telefon 03733 /66077.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg

Stadtverwaltung
Scheibenberg

Scheibenberg,
21. April 2005

Bürger- und Berggasthaus auf dem Scheibenberg zu verpachten

Die Stadt Scheibenberg sucht einen Pächter für das kommunale Gebäude Bürger- und Berggasthaus auf dem der Stadt gleichnamigen Berg in Scheibenberg.

Interessenten wollen sich bitte bei

Bürgermeister Andersky
oder Hauptamtsleiterin Tuchscheerer
in der Stadtverwaltung Scheibenberg
Rudolf-Breitscheid-Straße 35
09481 Scheibenberg

Tel. 037349/66311 oder 66312

E-Mail: hauptamt@scheibenberg.de

melden.

Zum Pachtobjekt gehört eine Wohnung für den Bergwirt.

Sie besteht aus

- 1 Wohnzimmer
- 1 Schlafzimmer
- 1 Kinderzimmer
- 1 Küche
- 1 Bad mit WC
- 1 Diele

(85,77 m² Wohnfläche)

Die Wohnung ist abgeschlossen und verfügt über Öl-zentralheizung sowie fließend warmes und kaltes Wasser.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Stadtverwaltung
Scheibenberg

Scheibenberg,
21. April 2005

Gewerberäume zu vermieten

**im kommunalen Gebäude
Rudolf-Breitscheid-Straße 22 in Scheibenberg
(Geschäftshaus in zentraler Lage am Markt-
platz in Scheibenberg)**

Die Räumlichkeiten eignen sich für Praxis und Büros.

Sie besteht aus 4 Zimmern mit einer Nutzfläche von insgesamt 89 m², zuzüglich eines WC.

Die Gewerberaumeinheit ist abgeschlossen und verfügt über Gaszentralheizung sowie fließend warmes und kaltes Wasser.

Interessenten wollen sich bitte bei

Hauptamtsleiterin Tuchscheerer
in der Stadtverwaltung Scheibenberg
Rudolf-Breitscheid-Straße 35
09481 Scheibenberg

Tel. 037349/ 66312

E-Mail: hauptamt@scheibenberg.de

melden.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Stadtverwaltung
Scheibenberg

Scheibenberg,
21. April 2005

Das Beratungsmobil

der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge, Regionalstelle Stollberg gastiert

**am Dienstag, dem 31. Mai 2005,
in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Scheibenger Marktplatz.**

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Information.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund von § 74 der SächsGemO hat der Stadtrat am 21. Februar 2005 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|---------------|
| 1. den Einnahmen und den Ausgaben von je | 4.896.400 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 2.706.100 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 2.190.300 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | -- EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | -- EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 540.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 270 vom Hundert |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 350 vom Hundert |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge | 365 vom Hundert |

Gemäß § 42 SächsKomZG werden Umlagen für die Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schleittau im Verwaltungshaushalt in Höhe von 214.100 EUR erhoben.

Scheibenberg, den 22. Februar 2005


Andersky
Bürgermeister



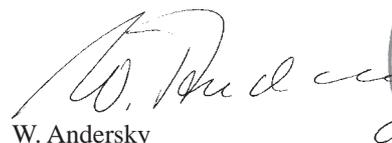
Vorstehende Satzung wird wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Tag des Aushanges: 09.05.2005
Tag der Abnahme des Aushanges: 19.05.2005
Ort des Aushanges:

- Amtstafeln**
- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
 - August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
 - Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Des Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Mai 2005, bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 15. April 2005


W. Andersky
Bürgermeister



Stadtverwaltung
Scheibenberg

Scheibenberg,
14. April 2005

Bekanntmachung

gemäß § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 18. März 2003 legte der Stadtrat der Stadt Scheibenberg am 21. Februar 2005 in öffentlicher Sitzung folgende Satzung

Haushaltssatzung/Haushaltsplan der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2005

fest.

Die Satzung wird öffentlich in der Zeit

vom 10. Mai 2005 bis einschließlich 18. Mai 2005

an den Amtstafeln

- Rudolf-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

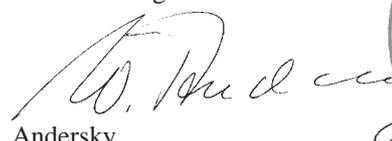
und im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Mai 2005, bekannt gemacht und liegt des Weiteren zur Einsichtnahme für jedermann während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, aus.

Der Haushaltsplan liegt während der Zeit

vom 19. Mai 2005 bis einschließlich 30. Mai 2005

während der Amtsstunden im Rathaus Scheibenberg, Hauptamt, zur Einsichtnahme aus.

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.


Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

Tag des Aushanges: 29. April 2005

Tag der Abnahme
des Aushanges: 31. Mai 2005Ort des Aushanges: **Amtstafeln**
- Rudolf-Breitscheid-Straße,
gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehr-
gerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil OberscheibeDes Weiteren wird die Satzung im vollen Wortlaut im
Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe Mai 2005,
bekannt gemacht, ebenso wird in diesem Amtsblatt auf diese
öffentliche Bekanntmachung hingewiesen.

Scheibenberg, 31. Mai 2005


Andersky
BürgermeisterStadtverwaltung
ScheibenbergScheibenberg,
den 26. April 2005**Bekanntmachung**
der Satzung**des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 der Stadt
Scheibenberg zwischen dem vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 3 (B 101 - Silberstraße)
und der S 268 (Crottendorfer Straße)**Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner Sitzung am
25. April 2005 den **vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.
4 - Teil 2** der Stadt Scheibenberg zwischen dem vorhaben-
bezogenen Bebauungsplan Nr. 3 (B 101 - Silberstraße) und der
S 268 (Crottendorfer Straße) gemäß § 10 und 12 Baugesetzbuch
(BauGB) **zur Satzung beschlossen.**Die Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4
der Stadt Scheibenberg zwischen dem vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr 3 (B 101 - Silberstraße) und S 268
(Crottendorfer Straße) mit Begründung und textlichen Festset-
zungen liegt ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung zur
Einsichtnahme im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Rudolf-
Breitscheid-Straße 35, Scheibenberg, Zimmer Bauverwaltung,
während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann
von jedermann dort eingesehen werden.Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 4 der Stadt Scheiben-
berg zwischen dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3
(B 101 - Silberstraße) und der S 268 (Cottendorfer Straße) tritt
mit dieser Bekanntmachung in Kraft.Gemäß § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuches ist eine Verletzung
von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln der
Abwägung beim Zustandekommen eines Bebauungsplanesunbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung der in § 214
Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und
Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit
der Bekanntmachung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt
Scheibenberg geltend gemacht worden sind oder im Falle von
Abwägungsmängeln nicht innerhalb von 7 Jahren seit Bekannt-
machung des Bebauungsplanes gegenüber der Stadt geltend
gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder
die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 1
BauGB).Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4
des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung
etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher
zulässige Nutzung durch diesen vorhabenbezogenen
Bebauungsplan Nr. 4 - Teil 2 und über das Erlöschen von
Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Scheibenberg, den 26. April 2005


W. Andersky
Bürgermeister**Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung**

Tag des Aushanges: Dienstag, 26.04.2005

Tag der Abnahme: Montag, 23.05.2005

Ort des Aushanges: **Amtstafeln**
- Rudolf-Breitscheid-Straße 35,
gegenüber Rathaus
- August-Bebel-Straße, Feuerwehr-
gerätehaus
- Dorfplatz, Ortsteil OberscheibeDiese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der
Stadt Scheibenberg, Ausgabe Mai 2005.

Scheibenberg, 26.04.2005


W. Andersky
Bürgermeister**Impressum:****Herausgeber:** Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,
E-Mail: info@scheibenberg.de**Gestaltung/Satz/Repro:** Fa. Hendrik Heidler – idKonzept,
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,
E-Mail: info@idkonzept.de**Internet:** www.idKonzept.de/Amtsblatt-Scheibenberg**Druck:** Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,
Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den
Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der
Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen
eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular
zu entnehmen.

STADTNACHRICHTEN

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 21. Februar 2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Die Verwaltung wird beauftragt, die Änderungen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 der Stadt Scheibenberg „An der alten Brauerei, Teil 2“ öffentlich auszulegen und die betroffenen Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestätigt das vorgesehene Bauprogramm für den grundhaften Ausbau der Parksiedlung im Rahmen der Kanalverlegung durch den Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ entsprechend der Planung bei Bereitstellung von Fördermitteln für den grundhaften Ausbau der Parksiedlung.

Der vorgesehene Baubereich hat eine Gesamtlänge von ca. 265 Meter. Die Fahrbahnbreiten liegen im Bereich bis Salomonisstraße bei 5,00 Meter und weiter bis Bauende Bergstraße bei 6,00 Meter, einschließlich Schnittgerinne. Folgende Leistungen sind zu erbringen:

- Asphalt-schicht aufbrechen und beseitigen	950 m ²
- Boden lösen und abtransportieren	925 m ³
- Straßeneinläufe mit Anschlussleitungen herstellen	21 Stück
- Frostschutzschicht herstellen, d=46 cm	1.400 m ²
- Asphalttragschicht 0/32, d=10 cm	1.050 m ²
- Asphaltbetondeckschicht 0/11, d=4 cm	1.050 m ²
- Pflastermulden aus Natursteinpflaster herstellen (5-Zeiler)	525 m
- Straßenbeleuchtung erneuern, Anzahl der Leuchten	7 bis 8 Stück
(Bauart: Leipziger Leuchten bzw. Hess - Leuchte Löbau)	
- Neuverlegung Straßenbeleuchtungskabel	200 m
- Die geplanten Ausweichstellen entfallen	200 m
- Grundstückserwerb von Rosemarie Altmann auf ein notwendiges Maß beschränken	

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt zur Behandlung der Parksiedlung im Rahmen der Kanalverlegung durch den Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“, dass wenn für den grundhaften Ausbau entsprechend dem Beschluss Nr. 2.10.1. des Stadtrates der Stadt Scheibenberg vom 21. Februar 2005 keine nicht rückzahlbaren Fördermittel in Anspruch genommen werden können, der grundhafte Ausbau in die Zukunft verschoben wird. Nach den Kanalbauarbeiten ist darauf zu achten, dass das bauausführende Unternehmen die Straße mindestens so wieder herstellt, wie sie vor der Baumaßnahme in Stand war. Die Verwaltung sollte mit dem Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ in Verhandlung treten, ob ggf. die Asphaltdeckschicht über die gesamte Straßenbreite aufgetragen werden kann, ohne dass Mittel aus dem Stadthaushalt einfließen oder kaum Mittel aus dem Stadthaushalt dafür aufgebracht werden müssen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt, zur Sanie-

rung der Dorfschule in Oberscheibe die Planung und Ausführung unter Einbeziehung von Fachingenieuren entsprechend der vorgegebenen und mit dem Landesamt für Denkmalpflege Dresden abgestimmten Sanierungsinhalte der Variante 1 im Erdgeschoss und der Variante 2 im 1. Obergeschoss im Rahmen des Haushaltsplanansatzes 2005 zu realisieren.

Der Bauausschuss der Stadt Scheibenberg hat in seiner Sitzung am 19. Januar 2005 beschlossen, dem Stadtrat für die Sanierung der Dorfschule die Variante 1 für den öffentlichen Bereich und die Variante 2 der Entwürfe für den Wohnbereich zur Ausführung zu bringen. Die Sanierungsinhalte sind:

- Gebäudesicherung/Stützmauer
- Abdichtung/Trockenlegung des Gebäudes; hierzu werden Fachingenieure gehört.
- Abwasserentsorgung
- Gestaltung der Außenanlage; es ist zu prüfen, ob im Gelände ein Carport oder eine Garage errichtet werden kann. Vor dem Gebäudeeingang ist das Gelände anzuheben.
- Mauerwerksanierung
- Sanierung des Treppenhauses einschließlich Stufen
- Holzschutzarbeiten
- Sanierung der Fußböden einschließlich Wärme- und Schallschutz
- Sanierung der Fassade; durch das Landesamt für Denkmalpflege Dresden wurde das Anbringen einer Wärmeisolierung an der gesamten Fassade abgelehnt.
- Erneuerung der Fenster und Türen; eine Fördermittelinanspruchnahme wäre für den Einbau von Kastenfenstern gegeben.
- Innenausbau: Innenputz, Trockenbau, Heizung/Sanitär, Elektroinstallation, Malerarbeiten und Fliesenlegerarbeiten
- Zur Statik des Gebäudes ist Herr Dr. Ing. Bernd Franke als Fachingenieur zu hören.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beauftragt die Verwaltung, einen Honorarvertrag nach HOAI gemäß Angebot für die Sanierung und Umnutzung der Dorfschule in Oberscheibe, Hauptstraße 27 C, unter Beachtung des Kostenaufwandes in Höhe von 14.895,00 Euro und bei Einhaltung des Haushaltsplanansatzes 2005 abzuschließen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg nimmt Kenntnis, dass zur ausgelegten Haushaltssatzung/-plan der Stadt Scheibenberg für das Jahr 2005 während der Zeit der öffentlichen Auslegung vom 10. Januar 2005 bis einschließlich 19. Januar 2005 und bis zum Ablauf des 7. Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung des Entwurfes keine Einwendungen, Anregungen und Hinweise und/oder Bedenken seitens der Einwohner und Abgabepflichtigen eingingen.

Der Stadtrat stellt somit abschließend fest, dass keine Einwendungen gemäß § 76 Absatz 1 SächsGemO vorliegen, über die zu beschließen wäre. Somit wird aufgrund von § 74 SächsGemO die Haushaltssatzung der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zügig bis zur Rechtskraft zu betreiben.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg gewährt Frau Annett Springer, wohnhaft Klingerstraße 11 in 09481 Scheibenberg, als Träger der freien Jugendhilfe für den Betrieb und die Finanzierung der Tagespflegestelle „Hosenmatz“ in 09481 Scheibenberg, Klingerstraße 11 gemäß § 6 der Rahmenvereinbarung vom 29. Juni 2004 für das Kalenderjahr 2005 je Kind mit der vollen Betreuungszeit von täglich 9 Stunden einen Zuschuss der Stadt in Höhe von 60,00 Euro monatlich. Bei geringerer Betreuungszeit ist der Betrag verhältnismäßig zu reduzieren.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt den Pachtvertrag für das Sportlerheim Gewerbegebiet am Bahnhof 2 in Scheibenberg zwischen der Stadt Scheibenberg, als Verpächter, und dem gemeinnützigen Fußballverein FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V., als Pächter, entsprechend Beschlussvorlage Nr. 1/2005 mit folgenden Änderungen:

1. § 2 – Bewirtschaftungspflicht – Dieser § wird wie folgt ergänzt: „Der Verpächter gestattet dem Pächter die Vermietung des Pachtvertragsobjektes ganz oder teilweise an Dritte für eine kurze Dauer, diese wird näher definiert mit 1 bis 5 Tagen, zum Zwecke der Durchführung von Festen, Feierlichkeiten und Veranstaltungen, wenn diese nicht guten Sitten und/oder der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zuwider laufen.“
2. § 7 - Pachtzins, Nutzungsentschädigung - Der § wird in Absatz 1 wie folgt ergänzt:
„Der Pachtzins wird vom Verpächter monatlich mit der von der Stadt Scheibenberg gewährten Vereinsförderung an den Pächter aufgerechnet.“
3. § 8 – Betriebsaufwendungen und Kosten – In diesem § wird in Absatz 2 eingesetzt:
„25 v. H.“
4. § 13 – Schlüssel – In Absatz 3 b) wird der Name „Kerstin Hanke“ gestrichen.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg wird beauftragt, die Verhandlung mit dem FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V. zum somit vorliegenden Pachtvertragsentwurf aufzunehmen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt für den FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V. eine monatliche finanzielle Vereinsförderung für das Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 499,00 Euro. Die Vereinsförderung wird ab dem Zeitpunkt gewährt, ab dem der Pachtvertrag zwischen der Stadt Scheibenberg, als Verpächter, und dem Fußballverein FC Rot-Weiß Scheibenberg e. V., als Pächter, für das Sportlerheim Gewerbegebiet am Bahnhof 2 in Scheibenberg zustande kommt. Die monatliche Vereinsförderung ist mit dem monatlichen Pachtzins für das Sportlerheim aufzurechnen.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Annahme des Angebotes des Unternehmens Hendrik Heidler – idKonzept, Preisangebot Nr. 050048, vom 01. Februar 2005 in Höhe von 2.358,34 Euro netto.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen des Förderprogrammes E-Government für das Kalenderjahr 2006 für einen förderfähigen Gesamtkostenaufwand in Höhe von 20.000,00 Euro.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg erkennt den Privat-Pkw des Bürgermeisters Andersky, amtliches Kennzeichen ANA-WA 11, bezüglich der Reisekostenvergütung im Rahmen des Sächsischen Reisekostengesetzes als Dienstfahrzeug an.

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates Scheibenberg am 21. März 2005 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg bestätigt gemäß § 16 Abs. 8 der Feuerwehrsatzung der Bergstadt Scheibenberg vom 19. September 2000 die Wahl des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg, die Wahl des Stellvertreters des Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg und die Wahl des Ortsfeuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr Scheibenberg gemäß Niederschrift vom 26. Februar 2005. Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stimmt allen vorgenannten Wahlen zu.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat grundsätzlich von dem Gemeinschaftsprojekt „Basalt-Pfad Scheibenberg - Das Geheimnis der Orgelpfeifen“ (Arbeitstitel) entsprechend der Anlage 1 Kenntnis genommen. Die Stadtverwaltung Scheibenberg wird beauftragt, mit dem Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“ einen entsprechenden Vertrag zur Realisierung des Gemeinschaftsprojektes auszuhandeln und gemeinsam mit der Stadt Schlettau den Vertrag zu realisieren und den Geologielehrpfad zu errichten.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hebt den Beschluss Nr. 12.6. vom 20. Dezember 2004 auf.

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg stellt das Jahresrechnungsergebnis der Stadt Scheibenberg für das Haushaltsjahr 2003 gemäß der Beschlussvorlage Nr. 68/2004 fest. Die im Haushaltsjahr 2003 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigungen nicht schon in früheren Stadtratsbeschlüssen erfolgt sind, hiermit nachträglich genehmigt.

Der Stadtrat bittet die Verwaltung zu organisieren, dass spätestens in der ordentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Scheibenberg im Februar 2005 der Vortrag zum örtlichen Prüfbericht erfolgt.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg beschließt die Vergabe des Prüfungsauftrages der Jahresrechnung 2004 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dünkel & Partner, Fürth, zum Angebotspreis von 1.550,00 Euro, zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer in Höhe von 16 %.

▲ Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg wählt geheim gemäß § 6 SächsSchiedsStG den Friedensrichter für die Schiedsstelle der Stadt Scheibenberg. Die geheime Wahl zur Besetzung der Stelle des Friedensrichters für die Schiedsstelle Scheibenberg bringt folgendes Ergebnis:

Siegfried Lißke	13 Stimmen
Hansjörg Nier	0 Stimmen

Fortsetzung der Stadtnachrichten erfolgt in der nächsten Ausgabe des Scheibenger Amtsblattes.

40 Jahre Migma-Band

In diesem Jahr feiert die Migma-Band ihr 40-jähriges Jubiläum

40 Jahre Rock- und Popmusik, Oldies, Country aber auch Aktuelles standen und stehen heute auf dem Programm. Titel von CCR, Europe, Bruce Springsteen, Bon Jovi sind bei den Auftritten zu hören wie die von Metallica, ZZ-Top oder Queen, von Karat, Ute Freudenberg und Achim Reichel, von Keimzeit und Electra, von Toto oder den Eagles.

Durch die Vielseitigkeit und die professionelle Darbietung der Titel hat die Band viele Fans im Erzgebirge, aber auch darüber hinaus. Eintragungen im Gästebuch der Migma-Homepage bestätigen dies.

Es gab jedoch nicht nur gute Zeiten für die Band. Umbesetzungen, Transportprobleme und fehlende Proberäume führten mitunter bis an die Grenze der Belastbarkeit. Meistens halfen Investitionen in neue Technik und der Einstieg neuer Musiker weiter, nicht zu verzagen und den Fans die Treue zu halten.

Feiern Sie mit uns. Sie sind herzlich willkommen.

Die **Jubiläumsveranstaltungen** finden am **4. Juni** in **Lauter** (Festplatz) und am **10. und 11. Juni** im „**Kaiserhof**“ **Markersbach** statt.

Zu allen Veranstaltungen treten die alte sowie die aktuelle Besetzung auf (siehe Fotos).

Karten für die Veranstaltungen in **Lauter** sind **ab sofort** unter **Tel.: 03771 / 256208** oder bei **Lottoannahme Müller** (in Lauter am Markt) und für die Veranstaltungen



in **Markersbach** ab **17. Mai** im **Quelle-Shop Scheibenberg** (Markt) sowie im **FVA Markersbach** („Kaiserhof“) zu erwerben .



Also bis bald! Wir freuen uns auf Sie.

J. Geißler

Anlässlich meiner

K O N F I R M A T I O N

erhielt ich viele liebevolle Geschenke sowie Glück- und Segenswünsche.

Dafür möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei meinen Paten, Großeltern, Nachbarn und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Tina Landmann

Parlmarum 2005

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Jahreshauptversammlung (2)

Bei der Jugendfeuerwehr Scheibenberg stand im Berichtsjahr die stattliche Zahl von 43 Diensten zu Buche, die die zwölf Jungen und drei Mädchen absolvierten. Außerdem nahmen neun Mitglieder vier Tage an dem schon traditionellen Lager in Neudorf teil. Dabei belegten sie den 2. Platz in der Lagerolympiade und erreichten beim Kuppeln von sechs A-Längen sogar die beste Zeit (118 Sekunden). Nur ein hinterer Platz bei 14 teilnehmenden Mannschaften sprang jedoch beim Gummistiefelweitwurf heraus.

Der Leiter der Jugendfeuerwehr, Kam. Werner Lötsch, nannte in seinem Rechenschaftsbericht als weitere Aktivitäten einen Sportnachmittag (Bowling), die Absicherung von zwei Lampionumzügen mit Lagerfeuern, das Betreiben einer Spielstraße zum Teichfest, einen Besuch der Sternwarte in Drebach und schließlich das Ablegen der Spange „Flamme I“ durch neun Mitglieder. Beim letztgenannten Event waren die Kriterien das Auffinden eines Unterflurhydranten, das Absetzen eines Notrufes, die Beschreibung eines Verteilerstückes, das Ausrollen von B- und C-Schläuchen sowie das Erlangen eines Schwimmscheines und der Nachweis des Beherrschens der Grundsätze der ersten Hilfe. Die jährliche Weihnachtsfeier rundete das bunte Bild der Veranstaltungen ab.

Das erste Mal seit ihrem Bestehen konnte die Jugendfeuerwehr nicht am Kreisausscheid teilnehmen. Der Altersunterschied der Mitglieder war dermaßen groß, dass ein erfolgreiches Abschneiden illusorisch erschien.

Im Berichtsjahr konnten für die Mädchen und Jungen neue Wetterjacken und Mützen angeschafft werden. Es wäre aber auch schön, wenn im laufenden Jahr noch Schnürschuhe dazukommen könnten.

An die Wehren Scheibenberg und Oberscheibe konnten wieder vier 16-Jährige überstellt werden, wodurch sich die Zahl der von der Jugendfeuerwehr Scheibenberg seit 1991 an die „Großen“ übergebenen auf 16 beläuft. Erfreulich ist, dass bisher alle bei den Wehren geblieben sind.

Der Jugendwart bedankte sich bei seinem Helfer, dem Kameraden Norbert Wolff, für dessen gute Unterstützung bei der Ausbildung der Jugendlichen. Sein Dank galt dem Bürgermeister und der Hauptamtsleiterin für die Unterstützung bei der Beschaffung der genannten Bekleidungsstücke und weiterhin dem Feuerwehrverein und den anderen Sponsoren Christian Fiedler, Bäckerei Kreißl und Erzgeb. Backwaren Annaberg und schließlich dem städtischen Bauhof.

Köhler
Pressewart

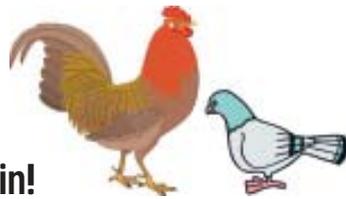
Mit der Webcam auf dem Scheibenberg Marktplatz.

Schauen Sie doch mal rein!

www.scheibenberg.de



Der Scheibenberger Rassegeflügel- züchterverein e. V. informiert und lädt ein!



Am 18.03.2005 führten wir unsere Jahreshauptversammlung in unserem Spartenheim durch. Neben aktuellen Themen gab es auch die Rechenschaftsberichte des Vorsitzenden, des Kassierers und der Bericht der Revisionskommission. Der Verein konnte auf ein erfolgreiches Züchter- und Vereinsjahr zurückblicken. Leider mussten wir unser Spartenheim als Gaststätte schließen. Wir möchten aber alle Interessenten informieren, dass die Möglichkeit besteht, die Räumlichkeiten für Familienfeiern usw. zu mieten. Nähere Informationen sind bei Karin Heß, Am Regenbogen 15a, Tel. 8493 oder Gert Fuhrmann, Goethestraße 2, Tel. 8213 zu erfahren. Die Versammlung fand mit einem Schlachtschüsselessen einen würdigen Abschluss.

Der Rassegeflügelverein lädt alle interessierten Bürger zum

Hähnewettkrähen

für Sonntag, den

22. Mai 2005, um 8.00 Uhr

in die **Brauerei Fiedler** in Oberscheibe ein.

Anschließend findet ein Frühschoppen mit Tombola und Musik statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Zum Hähnewettkrähen sind alle Bürger, die einen Hahn besitzen, auch wenn sie nicht in einem Verein organisiert sind und es sich nicht um einen reinrassigen Hahn handelt, eingeladen. Zur Information für alle, die es nicht wissen, es wird nicht die Lautstärke beim Krähen gewertet, sondern die Anschläge, die der Hahn binnen einer Stunde erreicht. Teilnehmermeldungen bitte an Gert Fuhrmann, Scheibenberg, Goethestraße 2, Tel. 8213. **Anmeldeschluss ist der 13. Mai 2005.** Die Einlieferung ist am Sonntag, dem 22.05.2005, bis 7.45 Uhr. Es werden auch Züchter vom Geflügelverein Markersbach erwartet.

Also dann auf gute Kräherfolge, Glück bei unserer reichhaltigen Tombola, einen guten Durst und Hunger und ein gemütliches Beisammensein in der Brauerei Fiedler in Oberscheibe. Die Veranstaltung findet auch bei schlechtem Wetter statt.

Der Vorstand

Für die zahlreichen Glückwünsche anlässlich

meiner Konfirmation

*möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten,
Freunden und Nachbarn
auch im Namen meiner Eltern bedanken.*

Lissi Burkhardt

P. almarum 2005



Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



Foto-Ausstellung –

„Glück auf! liebe Scheibenberger!“

Der EZV Scheibenberg möchte im Aussichtsturm eine Fotoausstellung zum „Schneereichen Winter“ 2004/05 den Gästen und Besuchern zeigen.

Sollten Sie auch ein paar schöne Winterschnapshots haben, können Sie diese im Aussichtsturm abgeben. Schreiben Sie ihren Namen darauf und den Entstehungsort des Fotos.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Turmteam

Um den Scheibenberg herum gibt es zwei Punkte, die liegen bei 100 Becquerel.

Aber, liebe Leser, liebe Heimatfreunde, ich kann euch da beim besten Willen nicht weiterhelfen. – Wir Zuhörer haben jedenfalls Hfrd. Werner gebeten, uns zu einem späteren Zeitpunkt vorzustellen, was um und unter Scheibenberg zu finden ist. Was liegt eigentlich da unter uns, unter unseren Füßen, wo wir täglich laufen und hier wohnen?

Alle Interessierten sollten sich da mit einklinken. Denn es wird von einem Wissens-Fachmann auf diesem Gebiet vorgetragen werden. – Hochinteressant – Wir geben es rechtzeitig und augenfällig bekannt.

Am 12. März wurde uns bereits bei einem Vortrag von Werner Neubert im Turmstübel Wissenswertes über Radon und das dazugehörige große Umfeld vorgetragen.

Es wurde uns nicht langweilig, weil so vieles, was damals (zu DDR-Zeiten) uns nicht zu interessieren hatte, nicht für die Öffentlichkeit bestimmt war, unsere Aufmerksamkeit und Neugier anstachelte. So konnten Wissenslücken geschlossen werden. Und genau das könnte es wieder werden, wenn wir zu einem späteren Zeitpunkt so einen Vortrag anbieten.

Hier noch einmal ein großes Dankeschön an unseren Hfrd. Werner für seine Ausführungen.

Nicht umsonst heißt unser Verein „Erz“-Gebirgsverein und hat mit unser aller Gruß „Glück auf!“ natürlich viel zu tun.

U. Flath

Nächster Wandertag:

Sonnabend, der 21. Mai 2005

Wo:	In der Schweiz
Wann:	9.00 Uhr
Treff:	Postplatz
Wohin:	zum Hochmoor und Kranichsee am Fuße des Auersberges
Wanderpensum:	5 km
Einkehr:	Gasthof Henneberg

Bitte unbedingt melden, weil auch
PKW gebraucht werden.
Telefon: 76781

**Wanderfreunde, schließt
euch an!**



Frühlingsgefühle

Wir Schüler der Klasse 4 unserer Grundschule „Christian Lehmann“ hatten Frühlingsgefühle. Diese haben wir in Gedichten, Elfchen (Elfwörtergedicht) und Haikus (Silbengedicht), versucht auszudrücken. Einige davon haben wir ausgewählt.

Klasse 4

Frühling **Elfchen**
 laue Lüfte
 Brunke Knospen springen
 Frisches, grünes Gras ringsumher
 Vogelgezwitscher
 Philip Jorjiger, Klasse 4

Frühling

Man roch ihn,
überall,
wo man stand.

Man sah ihn,
überall, wo
wo man stand.

Manühlte ihn,
überall,
wo man stand.

Man merkte ihn,
überall,
wo man stand-
den Frühling!

Teronika Weber Klasse 4

Der Frühling
 Der Frühling ist da.
 Die Frühblüher sprühen schon.
 Die Sonne scheint auch.
 Benjamin Klasse 4

Der Frühling ist da

Es zieht ein Duft zu uns herein
 der Duft von süßen Blüten.
 Ja, Blumen quillt jetzt überall.
 Auch Tulpen nach Winterkälte.
 Die Wiese ist auf einmal
 bunt!
 So wie in jedem Garten.
 Die Farben sind so wunderbar
 schön
 wie ich alle, auf die wir warten.
 Es zuckern Klänge über's Land
 sie klingen erfrischend
 ja, jetzt spielt man es.
 der Frühling, der ist da.
 Kind g. Klasse 4

Frühlingsgedicht

Endlich ist der Frühling da,
 die Vögel singen kralala.
 Die Krokusse stehen in voller Blüte,
 da sind wir nicht mehr Frühjahrs müde.
 Der Winter ist Vergangenheit,
 nun kommt die schöne sonnige Zeit.

Norman Jäger, Kl. 4

Frühling

Die Vögel
 kommen wieder zurück
 Die Krokusse blühen auf
 toll
 Claudia Sch. Kl. 4

Exkursion zur Sternwarte Drebach

In Drebach befindet sich eine mit moderner Technik ausgestattete Volkssternwarte mit Planetarium.

Eine Reise durch das Planetensystem, eine Erläuterung der Beobachtungstechniken sowie die Beobachtung des Sternhimmels waren am Mittwoch, 06.04.2005, das Ausflugsziel der Klassen 10 unserer Christian-Lehmann-Schule Scheibenberg im Verlaufe des Astronomieunterrichts. Das topp ausgestattete Planetarium wurde zu einem großen Erlebnis für alle, die Ausführungen durch Herrn Müller faszinierten uns.



Ein Besuch in einer der modernsten Sternwarten Deutschlands lohnt sich. Es empfiehlt sich, das Referenzobjekt der Carl Zeiss Jena GmbH mit modernster Planetariumstechnik mit Video- und Diaprojektionsanlagen in Augenschein zu nehmen.

gez. Wirker



In eigener Sache – Der Kindergarten berichtet

Einladung zum Tag der offenen Tür

am **1. Juni 2005**, von 14.30 bis 17.00 Uhr

Anlässlich unserer Projektwoche im Kindergarten unter dem Motto „Tiere der Erde“ welche ihren Höhepunkt zum Kindertag mit dem „Fest der Tiere“ hat, laden wir alle Scheibengerger zu uns in den Kindergarten ein. Hier können Sie sehen, wie in allen Gruppen unserer Einrichtung an diesem Thema gearbeitet wurde.

Bereits in den letzten Wochen sammelten die Kinder Material zu diesem Thema, bastelten, malten und zeichneten, um so ihre Projektecken vorzubereiten.

Es gibt auch inzwischen eine echte Springmaus in unserer Einrichtung, die von den Kindern liebevoll betreut wird.



Die Kinder können beobachten, wie sie frisst und trinkt und mit wieviel Mühe sie sich nach dem Säubern des Käfigs eine neue Höhle baut.

Am Kindertag wird uns ein Schlangenbeschwörer besuchen und für den Nachmittag möchten wir Sie zu uns einladen. Sehen Sie selbst, wie das Thema „Tiere“ bei uns mit den Kindern erarbeitet wurde, und sehen Sie sich unsere Projektecken an.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu können, und werden Ihnen gerne alles zeigen und erklären.

Das Team der „Bergwichtel“



Spendenkonto

„Für unner Scheibarg“

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00

Kontostand per 15. April 2005: 243,44 €

MOBILFUNK

... Meinungen ... Informationen ...

Veröffentlichungen zum Mobilfunk behält sich der Stadtrat vor.



Sächsisches Forstamt Ehrenfriedersdorf

Lehrgang zur Arbeitssicherheit bei der Brennholzaufbereitung im Wald

Das Sächsische Forstamt Ehrenfriedersdorf führt gemeinsam mit der Maschinenstation Crottendorf einen Lehrgang zum Thema „**Arbeitssicherheit bei der Brennholzaufbereitung**“ durch.

Die Veranstaltung findet im Forstamt jeweils an folgenden Terminen statt:

18. Mai 8.00 - 12.00 Uhr
21. Mai 8.00 - 12.00 Uhr
28. Mai 8.00 - 12.00 Uhr

Interessenten wenden sich bitte mit Angabe ihrer Telefonnummer an das:

Forstamt Ehrenfriedersdorf
 Kaltes Feld 1
 09427 Ehrenfriedersdorf
 Telefon 037341 4830-0
 Telefax 037341 4838-15
 e-mail: Ehrenfriedersdorf@forstamt.smul.sachsen.de

Anmeldeschluss ist der 14. Mai 2005.

Jeder Teilnehmer erhält nach Absolvierung des Lehrganges eine Teilnahmebestätigung.

Das Interesse der Bevölkerung an dem umweltfreundlichen Energieträger Brennholz nimmt erfreulicherweise stetig zu. Leider spiegelt sich dies aber auch in der Unfallstatistik dieser sog. Brennholzseltwertung wider. Häufigste Ursachen sind hierbei ungenügende Erfahrungen beim Umgang mit der Motorsäge. Aus diesen Gründen sieht sich das Forstamt Ehrenfriedersdorf veranlasst, einen solchen Lehrgang anzubieten.

Das Forstamt wird in Zukunft im Interesse der Arbeitssicherheit seiner Brennholzkunden die Vergabe von Brennholzlosen in Selbstwertung im Landes- und Körperschaftswald an diese Lehrgangsteilnahme knüpfen.

Hinweis!

Dieser Lehrgang betrifft **ausschließlich Brennholzselbsterwerber**. Für Lehrgänge von Privatwaldbesitzern ist die Berufsgenossenschaft gemeinsam mit der Maschinenstation Crottendorf zuständig.

Informationen aus dem Imkerverein „Am Liebenstein“ e. V.



Wir sind ein kleiner, aber aktiver Imkerverein mit zwölf Vereinsmitgliedern, die derzeit ca. 130 Bienenvölker bearbeiten. Das Vereinsgebiet erstreckt sich vom Sehmatal über Crottendorf, Schlettau, Scheibenberg bis nach Elterlein.

Die Imkerei ist ein sehr interessantes Hobby, was jeder, der sich dafür interessiert, Geduld und Liebe zur Natur mitbringt und allem Neuen aufgeschlossen gegenübersteht, ausüben kann.

Im Frühjahr, wo nach dem Winterschlaf die Natur wieder erwacht, werden auch unsere Bienenvölker rege.

Wenn die Tagestemperaturen über 7 °C steigen, fliegen die Bienen aus und suchen nach den ersten Frühblüchern. Dabei sind sie auf der Suche nach Blütenpollen. Dieser ist die Nahrungsgrundlage für die heranwachsende Brut, also die Jungbienen.

Das Bienenvolk vermehrt sich in dieser Zeit sehr stark, da mit dem steigenden Angebot der Natur die Königin immer mehr Eier ablegt, woraus sich dann die Bienen entwickeln.

Eine Bienenkönigin legt in dieser Jahreszeit durchaus 1.000 bis 2.000 Eier pro Tag. Das ist mehr als ihr eigenes Körpergewicht. Für diese Leistung wird die Königin auch von den Bienen, ihrem Hofstaat, ordentlich versorgt.

Wenn nun im Monat Mai oder Anfang Juni das Bienenvolk so stark geworden ist, dass es in seiner Behausung zu wenig Platz hat, dann setzt die natürliche Teilung ein. Das heißt, ein Schwarm zieht aus. Dabei fliegt die alte Königin mit einem großen Teil der Flugbienen ins Freie und sucht nach einer neuen Beherbergung.

So ein Schwarm setzt sich gern an Ästen von Bäumen nieder und ist dann als große Bienentraube zu sehen. Vor Bienenschwärmen muss man grundsätzlich keine Angst haben, da Schwarmbienen selten stechen. Sie verteidigen ja nicht ihr Umfeld, sondern sind mit der Herbergssuche beschäftigt.

Sollte sich einmal ein Schwarm auf Ihrem Grundstück niederlassen, so suchen Sie einfach den Imker in Ihrer Nähe auf und fragen ihn um Rat. Ein Schwarm im Garten ist allerdings ein Zeichen dafür, dass sie es vielleicht einmal selbst versuchen sollten.

Sollten Sie Interesse oder Fragen zu diesem Thema haben, sind Sie bei unseren Imkern herzlich willkommen.

Ansprechpartner ist für

Scheibenberg Herr Klaus Härtel Tel.: 037349 / 8268
 Herr Karl Schreiter Tel.: 037349 / 8340

Interessantes gibt es auch im Internet auf der Homepage unseres Imkervereins unter der Adresse www.ivamliebenstein.de

Ein Tipp noch für alle, die sich mit Heuschnupfen plagen.

Gegen Heuschnupfen gibt es Deckelwachs vom Imker in Ihrer Nähe.



Jürgen Schmiedgen
 Vereinsvorsitzender